

[7138.] E. Freiesleben in Strassburg i/E. sucht:

1 Daniel, Handb. d. Geogr. 4 Bde. —  
1 Thiers, Hist. du consulat et de l'empire.  
Paris (Lheureux & Co.). Vol. 12. 13. 15.  
19. 20. — Vivien de St. Martin, Hist. de  
la géogr.

[7139.] F. W. Frischenhaus in Wittmann sucht:  
1 Wolff, poetischer Hausschatz.

[7140.] Julius Kiegelmann in Wernigerode  
sucht antiquarisch, aber gut erhalten:

Führich, Jos. v., das Vater Unser.

— der Triumphzug Christi.

Schwind, M. v., 6 Bilder a. d.

Leben der hl. Elisabeth.

— die 7 Werke der Barm-  
herzigkeit.

In  
Holzschnitt.

[7141.] Heinrich Lesser in Breslau sucht:  
Ztschrft. d. Vereins deutscher Ingenieure.  
Bd. 3 — 5. — Luschka, Kehlkopf. — Mayer,  
Gesch. d. Ordalien. — Spangenberg, Beitr.  
zu d. dtchn. Rechten des M.-A. — Busch,  
Naturgesch. d. Kunst. — Busch, Schopen-  
hauer. — Müller, Max, Essays. — Tabulae  
cod. msc. praeter graecos et orient. in bibl.  
palat. Vindobonensi. Bd. 5. 6. — Dudik,  
Mährens Gesch. Bd. 2. 3.

[7142.] F. Leo & Co. in Wien I, Opern-  
ring 3, suchen u. erbitten directe Offerten:  
1 Weicker, G., de Sophocle suae artis aesti-  
matore. Dissert. Halle 1862. (Zu jedem  
Preise.)

1 La vie de Bertram de Born ou le Tyrtée  
du moyen-âge.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7143.] Bitte um Rücksendung. —  
Dringend zurück — noch vor der Haupt-  
Remission — erbitte ich alle à condition  
gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz  
lagernden Exemplare von:

Cameron, Quer durch Afrika. Erster Theil.  
Geheftet (7 M 50 & netto) und gebun-  
den (8 M 65 & netto).

Meine Vorräthe hiervon sind nahezu er-  
schöpft; sofortige Erfüllung meiner Bitte  
würde ich deshalb dankend anerkennen.

Leipzig, 12. Februar 1878.

F. A. Brockhaus.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[7144.] Wir suchen für April noch einen tüch-  
tigen Sortimenten.

Herrn, die bei angenehmer Persönlichkeit  
gewandte Verkäufer sind, gediegene Sortiments-  
kenntnisse besitzen und Fertigkeit in der englischen  
und französischen Conversations-Sprache haben  
(Hauptbedingung mit), wollen sich gef. unter  
Anfügung einer Photographie melden.

Jurany & Hensel  
(E. Hensel)  
in Wiesbaden.

[7145.] Für ein grösseres, mit Sortiment  
und Verlag verbundenes Wiener Antiquar-  
Geschäft wird ein durchaus tüchtiger Gehilfe  
gesucht. Gymnasial- und bibliographische  
Kenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit  
dem Publicum und Uebung in der Buch-  
führung, sowie auch einigermaßen in den Ar-  
beiten des Antiquariats, Ordnungssinn —  
sind Eigenschaften, welche man beanspruchen  
zu müssen glaubt.

Gef. Anträge unter Chiffre A. Z., wo-  
möglich mit beigefügter Photogr. u. Zeug-  
nissen, befördert die Exped. d. Bl.

[7146.] Zum 1. April suche ich für meine  
Buchhandlung einen gut empfohlenen, tüch-  
tigen, im Verkehr mit dem Publicum ge-  
wandten Gehilfen. Offerten gef. direct.  
Cassel, den 11. Februar 1878.

A. Freyschmidt.

[7147.] In unsern Häusern in Basel und  
Straßburg sind einige Stellen zu besetzen.  
Gehilfen, welche im Musikalien-sortiment be-  
wandert, der französischen Sprache mächtig  
und womöglich im Clavier- oder Violinspiel  
erfahren sind, sowie gute Zeugnisse über ihre  
Geschäftstüchtigkeit haben, belieben sich direct  
mit Post unter Beifügung von Zeugnissen und  
möglichst auch der Photographie an unser Baseler  
Haus zu wenden.

Gebrüder Hug,

Musikalien- und Instrumentenhandlung.

[7148.] Für ein lebhaftes Berliner Sortiments-  
u. Antiqu.-Geschäft wird ein erfahrener, wissen-  
schaftlich gebildeter, gewandter Gehilfe gesucht,  
welcher den Wunsch hat, eine bleibende Stellung  
zu finden. Gute Empfehlungen sind nothwendig.  
Adressen werden durch die Exped. d. Bl. unter  
der Chiffre S. A. erbeten.

#### Gesuchte Stellen.

[7149.] Ein solider junger Mann (musikalisch),  
5 Jahre im Buchhandel, welcher mit allen vor-  
kommenden Arbeiten vertraut ist, auch einige  
Erfahrung im Buchdruck, Zeitungsweesen und  
Schreibmaterialienfache besitzt, sucht zum 1. Juni  
(oder früher) eine Stelle unter bescheidenen An-  
sprüchen in einem mittleren Sortimentengeschäfte  
Nord- oder Süddeutschlands. Derselbe besitzt  
neben besten Empfehlungen eine schöne Hand-  
schrift. Gef. Offerten unter O. R. # 840.  
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[7150.] Für einen unserer Zöglinge, der nach  
absolvirter vierjähriger Lehrzeit seit 1½ Jahren  
noch als Gehilfe bei uns arbeitet, suchen wir  
pr. 1. April eine Stelle in einem flotten größe-  
ren Sortimentengeschäfte zum Verkehr mit dem  
Publicum.

Genügende Fertigkeit in der englischen und  
französischen Conversation ist vorhanden.

Wir können den jungen Mann auf das  
beste empfehlen und sind mit Vergnügen zu  
weiterer Auskunft bereit.

Jurany & Hensel  
in Wiesbaden.

[7151.] Für einen jungen Mann, der bei mir  
seine Lehrzeit am 1. October 1876 beendete und  
seit dieser Zeit in meinem Geschäft als Gehilfe  
thätig war, suche ich zum 1. April oder auch  
später eine Stellung.

Ich kann denselben als einen umsichtigen  
und peinlichen Arbeiter bestens empfehlen und  
bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Brandenburg a/S., den 15. Febr. 1878.

G. Trübe,

in Firma: Rud. Koch's Hofbuchhdlg.

[7152.] Ein tüchtiger Gehilfe, der 14 Jahre  
im Buchhandel thätig, sowohl im Sortiment  
und Leihbibliotheksweesen, als auch im Verlage  
und Colportage durchaus erfahren ist, sucht zu  
sogleich oder später eine passende Stellung im  
Sortiment oder Verlag. Derselbe hat in den  
letzten Jahren einem Verlagsgeschäft beinahe  
selbständig vorgestanden, und wäre ihm eine  
ähnliche Stellung im Sortiment oder Verlag  
ermünscht. Sicherheit in allen Comptoirarbeiten  
ist vorhanden. Gef. Offerten für Suchenden,  
welchen ich bestens empfehlen kann, erbitte direct.  
August Schulze in Celle.

[7153.] Ein mit sämtlichen Arbeiten des  
Verlags- und Commissionsbuchhandels wohl  
vertrauter und auch kaufmännisch gebildeter  
junger Buchhändler, welcher u. a. auch  
mehrere Jahre im Auslande thätig war und  
seit 2 Jahren in einem der angesehensten  
Leipziger Verlagsgeschäfte arbeitet, sucht in  
einem hiesigen kleineren Verlags-  
oder Commissionsgeschäfte einen dau-  
ernden Vertrauensposten, welcher ihm Ge-  
legenheit gibt, selbständig und erfolgreich  
zu arbeiten. Beste Referenzen angesehener  
Firmen stehen gern zu Diensten.

Gef. Anerbietungen nehmen die Herren  
List & Francke, welche sich auch zu wei-  
terer Auskunft freundlichst bereit erklärt  
haben, entgegen.

[7154.] Ein junger Mann, der soeben die Lehre  
verläßt, sucht für die Messzeit einen Aushilfs-  
posten in Leipzig. Event. würde derselbe auch  
noch nach der Messe zu bleiben sich verpflichten.  
Offerten befördert Herr Fr. Boldmar in  
Leipzig unter H. St.

[7155.] Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe,  
welcher 8 Jahre dem Buchhandel angehört,  
im Besitz guter Zeugnisse ist und zuverlässig  
zu arbeiten versteht, sucht pr. 1. April, ev.  
auch früher oder später Stellung in einem  
hiesigen Verlagsgeschäft. Geehrte Prinzi-  
pale werden gebeten, diesbezügl. Offerten  
unter A. R. # 22. in die Exped. d. Bl. ge-  
langen zu lassen.

[7156.] Ein vorzüglich empfohlener, wissen-  
schaftlich gebildeter Buchhändler von 30  
Jahren sucht eine Anstellung von mög-  
lichster Dauer als erster Gehilfe in  
einer Verlagsbuchhandlung. Er hatte  
vielfache Gelegenheit zur Erwerbung um-  
fassender Kenntnisse, erfreute sich stets des  
ehrendsten Vertrauens seitens seiner Chefs  
und hat seine Befähigung, den Prinzipal  
auch bei langer Abwesenheit zu vertreten,  
mehrmals praktisch bethätigt. Suchender  
strebt nach einem Vertrauensposten und legt  
besonderes Gewicht auf längeres Verbleiben.

Gefällige Offerten werden sub „Verlag  
1878“ durch die gütige Vermittlung des  
Herrn Friedrich Volckmar in Leipzig  
erbeten.

[7157.] Ein wissenschaftl. geb. Buchhändler in ge-  
sehtem Alter, tüchtiger Sortimenter, im Anti-  
quariat und Verlag erfahren, in alten u. neuen  
Sprachen, namentlich in der engl. u. franz. ge-  
übt, gewandter Correspondent und ein treuer  
Buchhalter, für gediegene Correctur und gute  
Redaction verwendbar, mit dem Inseratenweesen  
vertraut, sucht eine seinen Kräften angemessene  
Stellung dauernd zu erhalten. Empfehlende  
Zeugnisse, auch vom letzten Prinzipal, stehen z.  
Seite. Eintritt 1. April c. (ev. auch früher).

Gef. Anträge unter „vere“ I. an Herrn  
R. Giegler in Leipzig.